Akademie für Homöopathie
in Gauting bei München

Miasmatik

mit Yves Laborde, HP
ärztliche Kursleitung: Dr. med. Karoline Sachsenberg

Neuralgien und Homöopathik

Die Anzahl chronischer Neuralgiefälle (Kopf-, Gesichts-, Ischias-Neuralgien) hat in den letzten Jahrzehnten eine gigantische Entwicklung erfahren. Um diese Fälle homöopathisch heilen zu können, muss der Homöopathiker die Miasmatik studiert haben und über seriöse Materia-Medica-Kenntnisse verfügen. Dann wird er erstaunt sein, wenn er entdeckt, dass oft die Quelle der schlimmsten Neuralgiefälle eine Malariosis mit oder ohne Chinchonismus (= unterdrückte Malaria – erworben oder hereditär – mit Chinin-Kachexie), eine Vakzinosis oder eine Sykosis ist.

All dies wird in dem Seminar von Yves Laborde unterrichtet sowie eine spezifische Neuralgie-Materia-Medica.

Yves Laborde arbeitet in seiner Praxis für Homöopathik in Heidelberg. Lange und enge Zusammenarbeit mit Gerhard Risch. Langjährige Lehrtätigkeit mit den Schwerpunkten der chronischen Miasmen und der klinischen Materia Medica.

Autor wissenschaftlicher Publikationen:

• Die hereditären chronischen Krankheiten Band I (gemeinsam mit Gerhard Risch) und Band II
• Gynäkologie und Homöopathik
• Onkologie und Homöopathik

Dr. med. Karoline Sachsenberg

Studium der Humanmedizin an den Universitäten Tübingen und LMU München
Promotion 1993, Approbation 1994
Ausbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin in München in den Bereichen:
Innere Medizin, Onkologie, Chirurgie, Neurologie und Gerontopsychiatrie sowie ambulante allgemeinärztliche Tätigkeiten
Erwerb der Zusatzbezeichnung Homöopathie, Landesärztekammer Bayern.
Mitglied im Zentralverein homöopathischer Ärzte
und der Hahnemann-Gesellschaft

Seminare mit Yves Laborde
Neuralgien und Homöopathik

Nummer	16121
Termin	Fr. / Sa. / So. 08.12 – 10.12.2016
Unterrichtszeiten	**jeweils:** Fr. 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 09.00 – 17.00 Uhr, So. 09.00 – 16.30 Uhr
Gebühren pro Seminar: **Seminarort:**	**330 €** / *300 €* 270 € Akademie für Homöopathie, Grubmühlerfeldstr. 14a, 82131 Gauting (bei München)
Es werden jeweils 18 UE Homöopathie-Fortbildung bestätigt. Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der BLÄK und dem DZVhÄ beantragt.	

Ablauf:

Freitag	13:00 – 17:00 Uhr	Einführung und Theoretische Grundlagen
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr	Theoretische Grundlagen und Differentialdiagnose
	12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
	13:00 – 17:00 Uhr	Differentialdiagnose
Sonntag:	9:00 – 12:00 Uhr	Materia Medica: weitere Mittelbilder homöopathischer Arzneien mit Wirkort und Wirkweise
	12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
	13:00 – 16:30 Uhr	Materia Medica: weitere Mittelbilder homöopathischer Arzneien mit Wirkort und Wirkweise

Jeweils nach 50 Minuten Vortrag findet eine 10-minütige Pause zur Regeneration statt.

seminare@homoeopathie-akademie.de